

HWRMP Ucker, Untersetzung Hochwasserrisikomanagementplan Oder

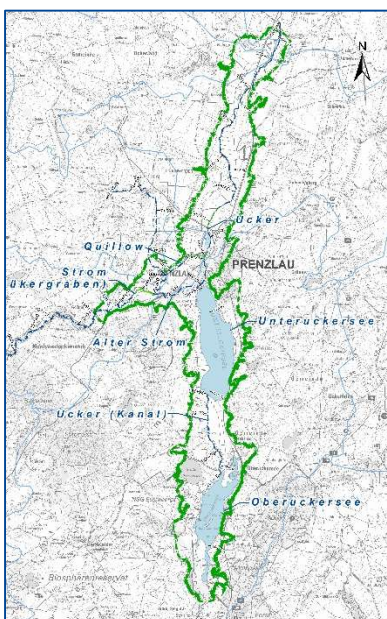
Das Vorhaben umfasste die Erarbeitung eines zweidimensionalen hydronumerischen Modells der Ucker im Bereich Prenzlau. Das Bearbeitungsgebiet erstreckt sich von der Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern über Unteruckersee, Uckerkanal bis zum Zulauf Oberuckersee und schließt die Nebengewässer Quillow, Strom und Alter Strom ein.

Die Größe des modellierten Einzugsgebietes beträgt 107,4 km². Insgesamt wurden 36,5 Gewässer-km zuzüglich Vor- und Nachlaufstrecken und der Uckerseen modelliert. Die hydraulischen Berechnungen wurden für verschiedene Wahrscheinlichkeiten (HQ₅, HQ₂₀, HQ₅₀, HQ₁₀₀, HQ₂₀₀) durchgeführt. Das Modell bildete die Grundlage für die Erstellung von Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten.

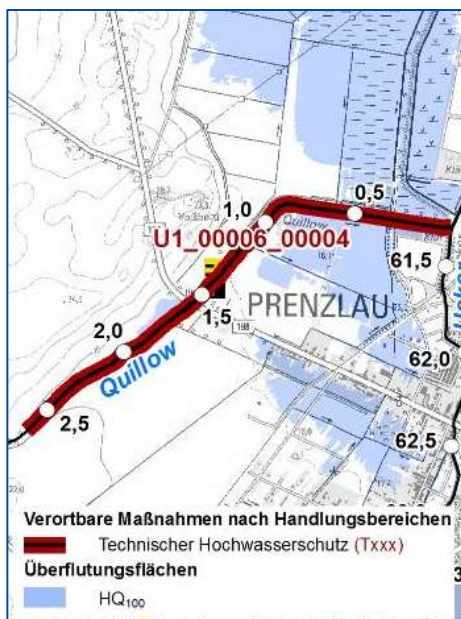
Für die Risikogebiete wurde in einem 2. Teilprojekt der Hochwasserrisikomanagementplan erstellt, welcher die konkreten Ziele und Maßnahmen des Hochwasserschutzes beinhaltet.



Blick über den Unteruckersee in Richtung Prenzlau



Modellgebiet



Beispiel einer Maßnahme

Auftraggeber:

Landesamt für Umwelt Branden-
burg

Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
OT Großglienicke

Bearbeitungszeitraum:

12/2012 - 11/2016

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. (FH) Anke Groß
Dipl.-Ing. (FH) Frank Steinhäuser
M.Sc. Tilo Sahlbach
Sabine Läßig

Projektdaten:

- ca. 36,5 Gewässer-km
- Modellgebiet ca. 107 km²

Leistungsumfang:

- Erstellung des digitalen Höhenmodells (SMS)
- Erstellung eines 2D-HN-Modells (SMS)
- Sensitivitätsanalyse
- Stationäre Berechnungen (HYDRO-AS_2D)
- Auswertung von Überflutungsflächen, Fließgeschwindigkeiten gem. HWRM-Richtlinie (ArcGIS)
- Erarbeitung Handlungsbedarf/ Defizitanalyse
- Identifikation möglicher Maßnahmen einschließlich Bewertung
- Ableitung Vorzugsvariante einschließlich Wirksamkeitsanalyse, Priorisierung und Darstellung in Maßnahmenkarten/ Steckbriefen